

Informationen der Kommunalen Abfallwirtschaft Mainz und Mainz-Bingen

# Mainzer Müll Magazin 02 / 26



Topthema:

## E-Fuhrpark wächst dank Förderung

KIPKI Programm des  
Landes ermöglicht  
16 weitere E-Fahrzeuge

*Karsten Lange (Dezernent für Fördermittelmanagement Mainz), Olaf Backhaus (Vorstand KAW), Janina Steinkrüger (Umweltdezernentin Stadt Mainz), Katrin Eder (Umwelt- und Klimaschutzministerin Rheinland-Pfalz Stand Februar 2026), Steffen Wolf (1. Kreisbeigeordneter Mainz-Bingen und KAW-Verwaltungsrat-Vorsitzender), Tanja Perius-Siegl (Werkleiterin Stadtreinigung Mainz), von links nach rechts*

### Unsere Themen:

**E-Fuhrpark wächst (02) Eigener Strom für Elektromobilität (03) Brot-dosen zum Schulstart (03) Entsorgungstermine (04) Was soll das bedeuten? (05) Warum Bioabfall so wertvoll ist (06) Hallo Kinder! (07) Wohin damit? (08) Lieber hören als lesen? (08)**

### Wir sind für Sie da!

**Abfallberatung** 06131 12-3456  
**Sperrmüll-Anmeldung** 06131 12-3434  
**Containerbestellung** 06131 12-140209  
[www.kaw-mainz-bingen.de](http://www.kaw-mainz-bingen.de)



Am Logo kann man sie erkennen



Elektrisch unterwegs dank Förderung

# E-Fuhrpark wächst dank Förderung

## KIPKI Programm des Landes ermöglicht 16 weitere E-Fahrzeuge

„Klimaschutz ist eine Gemeinschaftsaufgabe, die nur gelingt, wenn wir alle Verantwortung übernehmen.“, so Umweltministerin Katrin Eder im Februar 2026 über das Kommunale Investitionsprogramm Klimaschutz und Innovation, kurz KIPKI. KIPKI ist ein Förderprogramm des Landes Rheinland-Pfalz, das den Kommunen unkompliziert Mittel zur Verfügung stellt, um Klimaschutzmaßnahmen vor Ort sinnvoll und wirksam umzusetzen. KAW und Stadtreinigung Mainz (EBS) konnten mit den rund 4,6 Millionen Euro weitere 16 E-Nutzfahrzeuge für Müllabfuhr und Stadtreinigung anschaffen.

### Elektrisch fahren = emissionsarm + leise

Zehn Kolonnenwagen und weitere sechs Abfallsammelfahrzeuge fahren jetzt mit Elektroantrieb durch die Stadt. Für die Bürgerinnen und Bürger und alle, die in Mainz unterwegs sind, bedeutet das weniger schädliche Abgase und auch viel weniger Lärm. Das stellt besonders für die Mitarbeitenden bei Müllabfuhr und Straßenreinigung eine erhebliche Verbesserung ihres Arbeitsplatzes dar. „Diese Fahrzeuge sind ein sichtbares Zeichen, dass Abfallwirtschaft und Stadtreinigung modern, effizient und zukunftsfähig sind“, betonte Eder die Bedeutung der Fördermaßnahme.

Die Elektrofahrzeuge ersetzen die bisher eingesetzten Nutzfahrzeuge mit Dieselmotoren. Der Austausch führt zu einer prognostizierten CO<sub>2</sub>-Einsparung von jährlich rund 165 Tonnen. Die

ausgemusterten Müllfahrzeuge werden an Stellen verkauft, wo sie wiederum Müllfahrzeuge mit schlechteren Verbrauchs- und Abgaswerten ersetzen.

Umweltdezernentin Janina Steinkrüger begrüßt den Einsatz der E-Fahrzeuge: „Der klimafreundliche Umbau unseres Fuhrparks ist ein zentraler Baustein für mehr Lebensqualität in Mainz und Rheinhessen. Mit den neuen Elektrofahrzeugen reduzieren wir Emissionen und Lärm genau dort, wo viele Menschen leben und arbeiten. Das ist praktischer Umweltschutz, der im Alltag spürbar wird: für die Bürgerinnen und Bürger ebenso wie für unsere Mitarbeitenden bei der Stadtreinigung und der KAW Mainz|Bingen.“

### 50.250 Euro Förderbescheid für Machbarkeitsstudie

Ein weiterer Baustein für Entsorgungssicherheit und Klimaschutz ist der Weiterbetrieb der Biomasseanlage in Essenheim, wo die Bioabfälle aus Mainz und Mainz-Bingen zu Biogas und Kompost verarbeitet werden. Nach dem Rückzug des bisherigen privaten Betreibers ab 2028 könnte die Anlage in kommunaler Zusammenarbeit von KAW und dem Landkreis Bad Kreuznach gemeinsam betrieben und genutzt werden. Zur Prüfung, ob dies machbar ist, übergab Umweltministerin Katrin Eder an den KAW-Vorstand einen Förderbescheid über 50.250 Euro zur Erstellung einer Machbarkeitsstudie.

*Auch die Stadtreinigung Mainz ist klimafreundlich und leise unterwegs. Werkleiterin Perius-Siegl, Umweltdezernentin Steinkrüger, Abteilungsleiter Beyer und Fuhrparkleiter Klinkhammer (von rechts nach links).*





E-Fahrzeuge werden mit eigenem Strom geladen

## Eigener Strom für Elektromobilität PV-Anlagen auf Betriebsdächern erzeugen Strom

Mit dem stetigen Ausbau der PV-Anlagen auf seinen Dächern hat der damalige Entsorgungsbetrieb schon frühzeitig begonnen. 2007 ging die erste Anlage in Betrieb, die letzte kam 2025 aufs Dach.

Der eigenen Stromerzeugung durch Photovoltaik kommt wegen des wachsenden Strombedarfs durch die Elektrifizierung immer größere Bedeutung zu. Eigener Strom bedeutet Sicherheit in Versorgung und Preis. Dieselfkraftstoff ist weltwirtschaftlichen Schwankungen unterlegen. 34 Müllfahrzeuge mit Dieselmotor sind an einem Abfuhrtag unterwegs. Wenn man bedenkt, dass ein Müllfahrzeug pro Tag ca. 100 l Diesel – bei aktuell hohen Preisen – verbraucht (das Leeren und Pressen des Mülls ist Schwerstarbeit), ist das ein echter Kostenfaktor. Zusammen mit dem CO<sub>2</sub>-Ausstoß betrachtet, ist ein Wechsel zu E-Mobilität sinnvoll.

### Eigene Energie

Auf den Dächern von KAW und EBS können jährlich ca. 3.542.000 kWh Strom erzeugt werden. Ein Teil davon wird zurzeit eingespeist. Zusätzlich wird Deponiegas in Budenheim in Strom und Wärme umgewandelt.

## Rechteckig, bunt und nachhaltig: zum Schulstart mehr Abfallvermeidung

Seit nunmehr 29 Jahren ist es Tradition in Mainz, dass die Kommunale Abfallwirtschaft Mainz und Mainz-Bingen AöR und die Brezelbäckerei Ditsch zum Schulanfang die beliebte Pausenbox verteilen. Entstanden ist die Idee vor 29 Jahren ganz im Sinne der Abfallvermeidung. Es bleibt bis heute pädagogisch wertvoll, schon bei den Kleinsten und deren Eltern das Bewusstsein zur Abfallvermeidung zu etablieren.

Einen treuen Kooperationspartner hat die KAW bei der lokal ansässigen Brezelbäckerei Ditsch gefunden, die seit Beginn der Aktion den Nachhaltigkeitsgedanken mitträgt. Seit 2020 ist auch der 1. FSV Mainz 05 dabei, der die praktischen Mehrwegflaschen an die Kinder verteilt und so das nachhaltige Frühstücksset komplettiert. Neu in diesem Jahr geht die Pausenbox auch über die Stadtgrenze hinaus. Jetzt dürfen sich auch die ABC-Schützen im Landkreis Mainz-Bingen über das nachhaltige Frühstücksset zum Schulanfang freuen.



### Mainzer Umweltladen

Steingasse 3 – 9

**Wir sind für Sie da!**

**Mo. – Fr.** 10:00 – 13:00 Uhr und  
13:30 – 18:00 Uhr

**Sa.** Jeden 1. Samstag im Monat: 10:00 – 14:00 Uhr

**Unsere Aktionstage finden Sie aktuell unter: [www.mainz.de/umweltladen](http://www.mainz.de/umweltladen)**

**Telefon** 06131 12-2121

**E-Mail** [umweltinformation@stadt.mainz.de](mailto:umweltinformation@stadt.mainz.de)

**Web** [www.mainz.de/umweltladen](http://www.mainz.de/umweltladen)





Ihren individuellen Abfallkalender erhalten Sie unter [www.mz.kaw-mainz-bingen.de](http://www.mz.kaw-mainz-bingen.de) oder ausgedruckt im Mainzer Umweltladen.

## Gelber Sack

Stadtteil	Mai	Juni	Juli	Aug
<b>Altstadt</b>	Mi. 13.05. <b>Do. 28.05.</b>	Mi. 10.06. Mi. 24.06.	Mi. 08.07. Mi. 22.07.	Mi. 05.08. Mi. 19.08.
<b>Bretzenheim</b>	Do. 07.05. Do. 21.05.	<b>Fr. 05.06.</b> Do. 18.06.	Do. 02.07. Do. 16.07. Do. 30.07.	Do. 13.08. Do. 27.08.
<b>Drais</b>	<b>Fr. 15.05.</b> <b>Fr. 29.05.</b>	Do. 11.06. Do. 25.06.	Do. 09.07. Do. 23.07.	Do. 06.08. Do. 20.08.
<b>Ebersheim</b>	Mi. 13.05. <b>Do. 28.05.</b>	Mi. 10.06. Mi. 24.06.	Mi. 08.07. Mi. 22.07.	Mi. 05.08. Mi. 19.08.
<b>Finthen/Layenhof</b>	<b>Fr. 15.05.</b> <b>Fr. 29.05.</b>	Do. 11.06. Do. 25.06.	Do. 09.07. Do. 23.07.	Do. 06.08. Do. 20.08.
<b>Gonsenheim</b>	Mo. 11.05. <b>Di. 26.05.</b>	Mo. 08.06. Mo. 22.06.	Mo. 06.07. Mo. 20.07.	Mo. 03.08. Mo. 17.08. Mo. 31.08.
<b>Hartenberg/Münchfeld</b>	Di. 05.05. Di. 19.05.	Di. 02.06. Di. 16.06. Di. 30.06.	Di. 14.07. Di. 28.07.	Di. 11.08. Di. 25.08.
<b>Hechtsheim</b>	Mi. 06.05. Mi. 20.05.	Mi. 03.06. Mi. 17.06.	Mi. 01.07. Mi. 15.07. Mi. 29.07.	Mi. 12.08. Mi. 26.08.
<b>Laubenheim</b>	Di. 05.05. Di. 19.05.	Di. 02.06. Di. 16.06. Di. 30.06.	Di. 14.07. Di. 28.07.	Di. 11.08. Di. 25.08.
<b>Lerchenberg</b>	<b>Sa. 02.05.</b> <b>Sa. 16.05.</b> <b>Sa. 30.05.</b>	Fr. 12.06. Fr. 26.06.	Fr. 10.07. Fr. 24.07.	Fr. 07.08. Fr. 21.08.
<b>Marienborn</b>	Mo. 04.05. Mo. 18.05.	Mo. 01.06. Mo. 15.06. Mo. 29.06.	Mo. 13.07. Mo. 27.07.	Mo. 10.08. Mo. 24.08.
<b>Mombach</b>	<b>Sa. 02.05.</b> <b>Sa. 16.05.</b> <b>Sa. 30.05.</b>	Fr. 12.06. Fr. 26.06.	Fr. 10.07. Fr. 24.07.	Fr. 07.08. Fr. 21.08.
<b>Neustadt</b>	Di. 12.05. <b>Mi. 27.05.</b>	Di. 09.06. Di. 23.06.	Di. 07.07. Di. 21.07.	Di. 04.08. Di. 18.08.
<b>Oberstadt</b>	Fr. 08.05. Fr. 22.05.	<b>Sa. 06.06.</b> Fr. 19.06.	Fr. 03.07. Fr. 17.07. Fr. 31.07.	Fr. 14.08. Fr. 28.08.
<b>Weisenau</b>	Mo. 04.05. Mo. 18.05.	Mo. 01.06. Mo. 15.06. Mo. 29.06.	Mo. 13.07. Mo. 27.07.	Mo. 10.08. Mo. 24.08.

Bei Fragen rufen Sie uns an: Tel. 06131 12-3456.  
**Abweichende Wochentage sind farbig markiert.**

## Schadstoffmobil

Haltestellen	Uhrzeit	Tag	Mai	Juni	Juli	Aug
<b>Altstadt</b> Fischtorplatz/Adenauer-Ufer	<b>12:20 – 13:05</b>	Mo.	18.05.	15.06.	20.07.	17.08.
<b>Bretzenheim</b> Hinter der Kapelle 49	<b>08:35 – 09:50</b>	Mo.	–	22.06.	27.07.	24.08.
Am Ostergraben/Wertstoffhof	<b>08:35 – 09:50</b>	Mo.	04.05.	01.06.	06.07.	03.08.
<b>Drais</b> Daniel-Brendel-Str./Wertstoffhof	<b>07:30 – 08:15</b> <b>13:25 – 14:10</b>	Mo.	04.05. 18.05.	01.06. 15.06.	06.07. 20.07.	03.08. 17.08.
<b>Ebersheim</b> Römerstr. 17/Parkplatz Ortsverwaltung	<b>11:15 – 12:00</b> <b>12:20 – 13:05</b>	Mi. Mi.	06.05. 20.05.	03.06. 17.06.	01.07. 15.07.	05.08. 19.08.
<b>Finthen</b> Am Obstmarkt 24/Bürgerhaus	<b>12:20 – 13:05</b> <b>08:35 – 09:50</b>	Mo. Mo.	04.05. 18.05.	01.06. 15.06.	06.07. 20.07.	03.08. 17.08.
Waldthausenstr./Wertstoffhof	<b>11:15 – 12:00</b>	Mi.	13.05.	10.06.	08.07.	12.08.
<b>Gonsenheim</b> Bürgermeister-Alexander-Str. (bei Nr. 11)/Wendehammer	<b>12:20 – 13:05</b>	Mi.	13.05.	10.06.	08.07.	12.08.
Am Sportfeld 3c/Parkplatz/ Elsa-Brändström-Str.	<b>11:15 – 12:00</b>	Mo.	04.05. 18.05.	01.06. 15.06.	06.07. 20.07.	03.08. 17.08.
<b>Hartenberg/Münchfeld</b> Dr.-Martin-Luther-King-Weg/ Wertstoffhof	<b>12:20 – 13:05</b>	Mi.	27.05.	24.06.	22.07.	26.08.
<b>Hechtsheim</b> Emy-Roeder-Str. 15/ Entsorgungszentrum	<b>08:35 – 09:50</b> <b>11:15 – 12:00</b>	Mi. Mi.	06.05. 13.05. 20.05. 27.05.	03.06. 10.06. 17.06. 24.06.	01.07. 08.07. 15.07. 22.07.	05.08. 12.08. 19.08. 26.08.
<b>Laubenheim</b> Parkstr./Wertstoffhof	<b>07:30 – 08:15</b>	Mo.	11.05. –	08.06. 22.06.	13.07. 27.07.	10.08. 24.08.
<b>Lerchenberg</b> Lortzingstr./Wertstoffhof	<b>11:15 – 12:00</b>	Mi.	27.05.	24.06.	22.07.	26.08.
<b>Marienborn</b> Altkönigstr./Wertstoffhof	<b>07:30 – 08:15</b>	Mi.	13.05. 27.05.	10.06. 24.06.	08.07. 22.07.	12.08. 26.08.
<b>Mombach</b> Westring (vor Nr. 5)/Parkplatz Einkaufszentrum	<b>11:15 – 12:00</b>	Mo.	11.05. –	08.06. 22.06.	13.07. 27.07.	10.08. 24.08.
<b>Neustadt</b> Richard-Wagner-Str. 15	<b>07:30 – 08:15</b>	Mi.	20.05.	17.06.	15.07.	19.08.
Zwerchallee/Wertstoffhof	<b>12:20 – 13:05</b> <b>12:20 – 13:05</b>	Mo. Mi.	11.05. 06.05.	08.06. 03.06.	13.07. 01.07.	10.08. 05.08.
<b>Oberstadt</b> Rudolf-Diesel-Str./Karcherweg	<b>07:30 – 08:15</b>	Mi.	06.05.	03.06.	01.07.	05.08.
<b>Weisenau</b> Tanzplatz 3/Ortsverwaltung	<b>08:35 – 09:50</b>	Mo.	11.05.	08.06.	13.07.	10.08.

Bitte beachten Sie die Mengenbegrenzung bei der Anlieferung. Weitere Abgabemöglichkeiten:  
Schadstoffannahmestelle im Entsorgungszentrum Nord (Di., Do., Fr. 13:00 – 16:45 Uhr,  
Sa. 09:00 – 12:45 Uhr).

Die Verschiebung der Abfuhrtage wegen Feiertagen finden Sie auf Seite 08.



Drei Pfeile im Dreieck symbolisieren die Recyclingschritte: Sammlung, Recycling und Kauf der recycelten Produkte.

## Kunststoffverpackungen kommen in den Gelben Sack! Wichtig hierbei:

- Verpackungen **nicht pressen** und ineinander drücken (Erkennung + Sortierung funktioniert nicht)!
- **KEINE** Nichtverpackungen (Eimer, Schwimmflügel, Spielzeug)! PE + PP können kostenlos auf den Recyclinghöfen abgegeben werden.
- **KEINE** Akkus und Batterien – sie führen zu Bränden im Müllfahrzeug und in der Sortieranlage.

# Was soll das bedeuten?

## Das steckt hinter den Buchstaben/Zahlen auf Kunststoffverpackungen

Schaut man sich Verpackungen genauer an, ist oft ein Dreieck mit Buchstaben oder Zahlen zu sehen. Diese Buchstaben bzw. Zahlen stehen für verschiedene Materialien. Wir informieren Sie über die verschiedenen Verpackungskunststoffe und darüber, wie gut ihr Recycling funktioniert.

### 100 % recycelbar ≠ aus 100 % Recyclingmaterial

Der Hinweis „100 % recycelbar“ ist kein Prädikat, denn Verpackungen müssen grundsätzlich so hergestellt werden, dass sie wiederverwertbar sind. Der Hinweis gibt keine Auskunft darüber, wie gut die Wiederverwertung in der Praxis funktioniert. Durch den hohen technischen Aufwand lohnt sich eine stoffliche Verwertung nicht immer. Besser sind Verpackungen aus Recyclingmaterial.



PET

### PET Polyethylenterephthalat

- Bekannt von Obstschalen, Getränkeflaschen ...
- Recycling: sehr gut, 95 % des Verpackungs-PET wird recycelt. Ca. die Hälfte des Materials in neuen PET-Flaschen kommt aus recyceltem PET.
- Daraus entstehen wieder Flaschen, Folien oder Textilien (Fleece).



PE-HD

### PE-HD festes Polyethylen

- Milch- + Saftflaschen, Shampoo- + Reinigungsmittelflaschen, Kanister
- Recycling: gut wiederverwertbar, farbliche Sortierung wichtig
- Daraus entstehen neue Flaschen, Rohre oder Kisten.



PE-LD

### PE-LD weiches Polyethylen

- Plastiktüten, Frischhaltefolien, Quetschflaschen (Nachfüllbeutel)
- Recycling: dünnes Material + oft verschmutzt, schwierig zu recyceln, oft geringere Qualität (Downcycling)
- Daraus entstehen Müllsäcke oder Folien.



PP

### PP Polypropylen

- Joghurtbecher, Margarine Dosen, Deckel z. B. an Saftkartons
- Recycling: gut
- Daraus entstehen neue Becher, Haushaltswaren (Dosen) oder Autoteile.



PS

### PS (Polystyrol) + EPS (Expandiertes Polystyrol)

- Joghurtbecher, Einwegschalen (Fleisch), Styropor als Kälteisolation für Transport, Becher für Heißgetränke (setzt aber bei über 80 °C krebserregende Styrole frei)
- Recycling: technisch aufwendig
- Meist energetische Verwertung, Styropor wird auch eingeschmolzen oder chemisch recycelt.



### Sonstige Kunststoffe, z. B. Verbundverpackungen oder Biokunststoffe

- Kaffee- + Chipsverpackungen (PE + Alu + PET)– Saft- + Milchkartons (Alu/PE/Pappe), Blisterverpackungen
- Recycling: wg. verschiedenen Materialien schwierig, meist Verbrennung. Entsprechend verfehlen lt. UBA solche Verbundverpackungen deutlich die gesetzliche Recyclingvorgabe. Bei Getränkekartons ist die Pappe gut zu recyceln, das Innenleben aus Kunststoff/Alu wird meist energetisch verwertet.
- Auch Verpackungen aus Biokunststoffen gehören zur Nr. 7 – lt. Verbraucherzentrale Hessen sind die zwar oft aus nachwachsenden Rohstoffen, zum Beispiel aus Polymilchsäure (kurz: PLA) oder Cellulose. Problem ist allerdings: Sie sind nicht immer kompostierbar und wenn doch, werden sie häufig nicht schneller abgebaut als herkömmliches Plastik. Sie können daher nicht generell als nachhaltig angesehen werden.

Lass mal Müll reden!



Mehr Infos und ein Interview mit der Werner & Mertz GmbH (Frosch-Produkte) zur Verwendung von Recycling-Kunststoffen in Verpackungen hören Sie in unserem Podcast von März 2026.

#### Quellen:

- 1) [www.verbraucherzentrale.de/wissen/lebensmittel/lebensmittelproduktion/pet-pvc-oder-pp-das-bedeutet-die-recyclingsymbole-auf-verpackungen-11941](http://www.verbraucherzentrale.de/wissen/lebensmittel/lebensmittelproduktion/pet-pvc-oder-pp-das-bedeutet-die-recyclingsymbole-auf-verpackungen-11941)
- 2) [www.ardmediathek.de/video/die-nordreportage/aus-der-gelben-tonne-ins-regal-wie-aus-muell-verpackung-wird/ndr/Y3jpZDovL25kciskZS8xM-zE4XzlwMjltMDktMDgtMTgtMTU](http://www.ardmediathek.de/video/die-nordreportage/aus-der-gelben-tonne-ins-regal-wie-aus-muell-verpackung-wird/ndr/Y3jpZDovL25kciskZS8xM-zE4XzlwMjltMDktMDgtMTgtMTU)
- 3) [www.lebensmittelklarheit.de/fragen-antworten/kennzeichnung-fuer-nachhaltige-verpackungen](http://www.lebensmittelklarheit.de/fragen-antworten/kennzeichnung-fuer-nachhaltige-verpackungen)
- 4) [www.spg-pack.com/de/blog/recycling-kennzeichnung-von-kunststoffen-und-ihre-verwendung/](http://www.spg-pack.com/de/blog/recycling-kennzeichnung-von-kunststoffen-und-ihre-verwendung/)



Fliegen lieben Bioabfall

# Nutzen, was drin steckt!

## Warum Bioabfall so wertvoll ist

Bioabfall ist eine wichtige Ressource. Der daraus entstehende Kompost kann in der Landwirtschaft und in Privatgärten den energieaufwendigen chemischen Dünger ersetzen. Das zusätzlich bei der Vergärung gewonnene Gas ersetzt fossiles Erdgas in der Industrie und in Heizungen von Privathaushalten. Davon wird in Zukunft immer mehr benötigt. Umso wichtiger, dass wir unseren Bioabfall in der Biotonne sammeln, denn nur dann kann er verwertet werden. Eine Analyse der Stadt Mainz von 2024 zeigt, dass viele Bioabfälle jedoch im Restmüll landen. Der Anteil an Bioabfällen beträgt dort 29 %. Die Mainzer Bioabfälle werden in der Biomasseanlage in Essenheim verarbeitet. In die Biotonne dürfen aber nur kompostierbare Naturmaterialien (siehe grüner Kasten). Nicht verwertbare Stoffe wie Glas, Kunststoff, Windeln, Tierstreu oder gar Batterien sind in der Biotonne falsch.

### In die Biotonne dürfen z. B.:



- Reste von Obst, Gemüse, Salat
- Gekochte und rohe Fleisch- und Fischabfälle
- Schnittreste aus dem Garten
- Verwelkte Blumen

### So werden wir das nicht los

Bei jeder Anlieferung von Bioabfällen erfolgt eine Sichtkontrolle in der Verwertungsanlage. Wenn der Fremdstoffanteil 3 % überschreitet, kann der Bioabfall zurückgewiesen werden und muss in die Restmüllverbrennung gehen, da das Aussortieren der Fremdstoffe zu aufwendig ist. Das ist umweltschädlich und teuer. Eine saubere Trennung reduziert deshalb nicht nur Umweltbelastungen, sondern hilft auch, Ihre Abfallgebühren stabil zu halten.

## Tipps gegen Fliegen in der Biotonne

Neben der wöchentlichen Leerung der Biotonne, die das Problem schon reduziert, ist es hilfreich, die Reste aus der Küche in Papier einzupacken. Mit Zeitungspapier beispielsweise bleibt der Inhalt der Biotonne trockener, was zu weniger Fliegeneiern und Maden führt. Auch Eierkartons auf dem Tonnenboden saugen Feuchtigkeit auf.

### Fliegennetz für die Biotonne

Zusätzlich bietet der Umweltladen (s. Seite 03) ein Fliegennetz, das die Öffnung der Biotonne abdeckt und doch luftdurchlässig ist. Die Bioabfälle können so trocknen, riechen weniger und Fliegen gelangen nicht in die Tonne.

### Wichtig zu wissen:

- Das Fliegennetz **vor der Leerung entfernen** und den **Deckel schließen!**
- Das Netz ist passend für **60-Liter-** und **120-Liter-** Tonnen.
- Das Netz kostet **9,50 €**, es wird vom Nähwerk der **gpe\*** in Mainz gefertigt.

\* Gesellschaft für psychosoziale Einrichtungen

Praktisches Fliegennetz aus einem alten Stadion-Banner des 1. FSV Mainz 05



## Kostenfrei, aber nicht umsonst

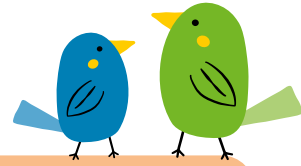
Um die Getrenntsammlung von Bioabfall zu fördern, ist die Biotonne in der Gebühr der Restabfalltonne (bis zu einem bestimmten Volumen) enthalten. Nur die Aufstellung kostet einmalig 17,60 €/Tonne.



# Hallo Kinder!

## Neues von Freddi Paleddi

Sommerzeit = Draußenzeit! Jetzt machen Picknicken und Spielen auf den Mainzer Grünflächen wieder Spaß. Aber bitte die leeren Verpackungen, Becher, Teller, Einmal-Grills ... wieder mitnehmen, wenn ihr geht. Und noch besser: Mehrweggeschirr verwenden, einmal kaufen – immer nutzen. Dann bleiben die Mainzer Plätze sauber und ich muss mit meinen Kolleginnen und Kollegen nicht ständig aufräumen.



### Gewinne:

- 5 x 1 Ferienkarte
- 2 x 2 Gutscheine für das Cinestar Mainz
- 5 x 2 Kinder-Freikarten für das Taubertsberg-Freibad
- 5 x 1 Gutschein für Minigolf im Volkspark
- 3 x 1 Überraschung von Puzzle bis Spiel

## Viel Spaß dabei! Euer Freddi

### Kniffliges Rätsel

Verpackungen kommen nicht nur in den Gelben Sack. Es kommt immer drauf an, aus welchem Material sie sind. Manchmal muss man sie auch auseinanderfummeln, um alles richtig wegzuerwerfen. Verbindet die gezeigten Verpackungen mit dem richtigen Sack/der richtigen Tonne. Aber Achtung: Einen Abfall haben wir dabei, der weder in die Papiertonne, noch in den Gelben Sack darf – findet ihr ihn?



Gelber Sack



Blechdose



Saftkarton



Aluverpackung



Pappschachtel



Gefriergut-Packung



Papiertonne



Kunststoffbecher mit Papphülle



Kunststoffolie



Staubsaugerbeutel

Einsendeschluss: 12.06.2026 mit Altersangabe und Postadresse an die Adresse auf Seite 08 schicken. Teilnehmen können nur kleine und große Mainzer:innen. Mitarbeitende der KAW Mainz und Mainz-Bingen AöR sowie deren Angehörige sind von der Teilnahme ausgeschlossen. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

## Super!!!

Ihr habt unsere Stadtrallye prima gelöst! Gewonnen haben: Fabian Zapf, Mika Ruf, Paul Beckhaus, Mia Blodt-Schlappert, Lina Brendler, Aron Reinhardt, Lotte Schraut, Werner Mautschka, Benjamin Förstermann, Maximilian Müller, Dieter Müller, Alicia Diehl, Emilija Veluovska Dimov, Petra Ziegler.



© Adobe Stock: Astrid Gast

Was kann ich wo abgeben? Wir helfen, damit Sie sich auf den richtigen Weg machen.

# Wohin damit?

## Wertstoffhof oder Entsorgungszentrum?

Wer seinen Abfall selbst wegbringt, hat in Mainz verschiedene Möglichkeiten. Doch worin unterscheiden sich Wertstoffhof und Entsorgungszentrum?

### Wertstoffhöfe haben ein kleineres Angebot

Neun Wertstoffhöfe sind über das Stadtgebiet verteilt. Sie sind nicht so groß und man kann nur bestimmte Wertstoffe (keine gebührenpflichtigen Abfälle) abgeben. Zu den Öffnungszeiten werden angenommen: Batterien und kleine Akkus, CDs, Dispersionsfarbe, Elektrokleingeräte, Energiesparlampen, Gelbe Säcke, Hohlglas (z. B. Flaschen), Grünabfälle, Kleidung, Metalle, Naturkorken, Papier und Pappe. Die Wertstoffhöfe können mit dem Auto nicht befahren werden, dazu ist es dort zu eng.

### Entsorgungszentren haben mehr Platz und ein größeres Angebot

In den zwei Entsorgungszentren können neben kostenlosen Wertstoffen auch gebührenpflichtiger Restabfall, Bauschutt, Altreifen und vieles mehr abgegeben werden. Entsorgungszentren sind größer, man kann mit dem Auto vor die entsprechenden Container fahren.

Im Entsorgungszentrum Süd können Schadstoffe abgegeben werden, wenn das Schadstoffmobil vor Ort ist. Im Entsorgungszentrum Nord ist die große Schadstoffannahmestelle. Dort können auch z. B. Altöl und tote Tiere abgegeben werden, hier gelten eigene Öffnungszeiten.

Bitte immer die Öffnungszeiten beachten (siehe Spalte rechts).



# Lass mal Müll reden!

Ob Ausbildungsplätze oder die „No spend“-Challenge – irgendwie hängt alles mit Müll zusammen. In unserem Podcast bekommt man Infos bequem nebenher – in der Bahn, beim Laufen und zu Hause.

Dabei kommen auch Profis zu Wort: Im März Hr. Glaz von der Werner & Mertz GmbH, wo Verpackungen aus dem Gelben Sack für neue Verpackungen verwendet werden, und im April die Umweltministerin Katrin Eder.

Hör doch mal rein auf **Spotify, Instagram ...**

## „Feiertagsverschiebung“

An den folgenden Feiertagen **verschieben sich die Abfuhrtage** ab dem Feiertag um jeweils einen Tag zum folgenden Wochenende hin:

01.05.2026 **Maifeiertag** (Fr.) Die Wochenleistung wird an den vier Arbeitstagen von Montag bis Donnerstag (27. – 30.04.2026) erbracht.

An den folgenden Feiertagen **verschieben sich die Abfuhrtage** ab dem Feiertag um jeweils einen Tag zum folgenden Wochenende hin:

14.05.2026 **Christi Himmelfahrt** (Do.)

25.05.2026 **Pfingstmontag**

04.06.2026 **Fronleichnam** (Do.)



## Öffnungszeiten der Wertstoffhöfe

**Ebersheim\*\*, Hartenberg/  
Münchfeld, Laubenheim,  
Lerchenberg, Mombach/  
Gonsenheim/Neustadt**

Di. 08:00 – 13:00 Uhr  
Fr. 13:00 – 17:00 Uhr\*  
Sa. 10:00 – 17:00 Uhr\*

**Bretzenheim, Drais, Finthen,  
Marienborn**

Mi. 13:00 – 17:00 Uhr\*  
Fr. 13:00 – 17:00 Uhr\*  
Sa. 10:00 – 17:00 Uhr\*

\* Achtung: Von März bis einschließlich Oktober schließen die Wertstoffhöfe um 18:00 Uhr.

\*\* Keine Kartonage, kein Papier, kein Glas, keine Verpackungen (Gelbe Säcke)

## Öffnungszeiten der Entsorgungszentren\*\*\*

**Entsorgungszentrum Süd  
(Emy-Roeder-Str. 15)**

Di. 10:00 – 16:45 Uhr  
Mi. 08:00 – 11:45 Uhr  
Do. – Sa. 10:00 – 16:45 Uhr

**Entsorgungszentrum Nord  
(Schwarzenbergweg 1,  
55257 Budenheim)**

Mo. – Fr. 10:00 – 16:45 Uhr  
Sa. 09:00 – 12:45 Uhr

**Schadstoffannahmestelle**

Di., Do., Fr. 13:00 – 16:45 Uhr  
Sa. 09:00 – 12:45 Uhr

\*\*\* Samstags keine gewerbliche Anlieferung

## Impressum

Das Magazin wird aus Mitteln der Kommunalen Abfallwirtschaft Mainz und Mainz-Bingen AöR finanziert (Landesmediengesetz § 9).

### Herausgeber

Kommunale Abfallwirtschaft Mainz und Mainz-Bingen AöR  
Redaktion: Ulrike Laubenheimer  
Zwerchallee 24, 55120 Mainz  
Tel. 06131 12-3456  
ulrike.laubenheimer@kaw-mainz-bingen.de; www.kaw-mainz-bingen.de

### Konzeption und Gestaltung

dreivorzwölf marketing GmbH  
Göttelmannstr. 13 A, 55130 Mainz  
www.3vor12.de

**Das nächste MMM, gültig von September bis Dezember 2025, finden Sie am 22.08.2026 in Ihrem Briefkasten.**

Kein MMM bekommen? Dann bitte melden unter Tel. 06131 12-3456.

**Druck auf 100 % Recyclingpapier**  
dataform dialogservices GmbH  
Wiesenstraße 1, 90614 Ammerndorf